

genehmigt vom Vorstand am 25.03.2010

Wer wir sind

start again ist ein anerkanntes Kompetenzzentrum zur umfassenden Behandlung von Süchtigkeit in Zürich mit stationären und ambulanten Angeboten. Träger ist der gemeinnützige Verein start again.

Als lernende Organisation setzen wir uns mit der sich ständig schneller verändernden Umwelt auseinander, um unsere Wandlungskompetenz zu steigern und somit langfristig die Zukunft fachlich und organisatorisch erfolgreich mitgestalten zu können.

Wir orientieren uns dabei an einem humanistischen Menschenbild und verstehen das Überwinden der Abhängigkeit als Herauswachsen aus einer beschädigten Autonomie.

Was wir tun

Unser Therapieangebot richtet sich an Menschen, die gewillt sind, ihre Suchtgeschichte aufzuarbeiten und sich vertieft mit ihrem vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Leben auseinanderzusetzen. Wir unterstützen sie darin, sich als Gesamtpersönlichkeit zu entwickeln und sich (wieder) in die Gesellschaft einzugliedern. Entlang massgeschneiderter, individueller Therapiepläne wird nicht nur Substanzabhängigkeit therapiert. Vielmehr geht es darum, Süchtigkeit in einem umfassenden Sinn zu bearbeiten.

Die Grundlage unserer Arbeit ist ein wissenschaftlich fundiertes, potentialorientiertes, ganzheitliches Behandlungskonzept, die Tiefensystemik. Dieser Ansatz integriert die vier Säulen systemische Suchttherapie, differenzierte suchtspezifische Selbsthilfekonzepte, Meditationstechniken und systemische Paar- und Familientherapie. Auf dieser Basis entwickeln wir in einem dialogischen Prozess die individuellen Behandlungspläne entlang der fallspezifischen Erfordernisse und Zielsetzungen.

Zur Einleitung und Sicherung einer erfolgreichen beruflichen und sozialen Reintegration bieten wir eine sozialdienstliche Begleitung sowie eine umfassende Nachbetreuung an.

Im weiteren setzen wir uns für die innovative Weiterentwicklung unseres Konzeptes sowie den aktiven Transfer unserer Erfahrungen und Erkenntnisse in andere Bereiche ein.

Was uns wichtig ist

Es ist uns wichtig, KlientInnen in ihrer aktuellen Situation zu erreichen und ihre Selbstheilungskräfte zu mobilisieren. Krisen bedeuten dabei Chancen zur Weiterentwicklung.

Unser grösstes Kapital sind unsere MitarbeiterInnen. Ihr Engagement, die Identifikation mit unseren Leitgedanken wie auch die Selbstanwendung der Instrumente der Tiefensystemik und das (Vor-)Leben einer entsprechenden Haltung tragen unsere Institution. In einem teamorientierten Lern- und Arbeitsfeld und mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen fördern wir ihre fachliche und persönliche Entwicklung.

Wir evaluieren unsere Leistungen fortlaufend und profitieren von einem kontinuierlichen Austausch zwischen Forschung, praktischem Alltag und interner Organisationsentwicklung.

Unternehmerisches Denken, professionelles Management und kontinuierliche Qualitätssicherung bilden Grundlagen für einen langfristig erfolgreichen Therapiebetrieb. Wir garantieren unseren Partnern einen ökonomischen Einsatz der Ressourcen.

Mit Behörden und zuweisenden Stellen arbeiten wir kooperativ zusammen. Darüber hinaus sind wir vielfältig vernetzt mit anderen Institutionen im Suchtbereich sowie den Dachverbänden. Als Einrichtung inmitten der Stadt Zürich pflegen wir gute nachbarschaftliche Kontakte.